

# Updates aus unseren Projekten, Events, offene Calls und weitere Neuigkeiten

DCNA-News vom 2. Oktober 2024

## Navigation

Klicken Sie auf die Buttons, um zum jeweiligen Newsletter-Abschnitt zu gelangen:

### Updates aus unseren Projekten

- Wanzendrohne
- FIREWISE
- KI-SecAssist
- ClimateDiseaseRisk
- BORIS2
- NIKE-ROBComm
- MEASURE
- TREEADS
- CERTIFIER
- ScubaPOIs
- COLLARIS
- CREXDATA
- INFRASPEC
- COVALEX

### Vergangene Events

- **DCNA-Workshop bei der KinderuniWien** (9. Juli 2024)
- **Forum für Einsatzorganisationen und Wissenschaft: Zusammenarbeit im Wasserbaulabor** (4. Juli 2024)

### Zukünftige Events

- **Disaster Research Days 2024** (8.-10. Oktober 2024)
- **Schutzwald findet Stadt** (12. Oktober 2024)
- **Online-Präsentation des Weltklimaspiels** (29. Oktober 2024)
- **Naturgefahrenntag 2024** (4.-7. November 2024)
- **Europe and Central Asia Regional Platform for Disaster Risk Reduction** (6.-8. November 2024)
- **1. Fachtagung KuK Sicherheitsforschung 2024** (11.-12. November 2024)
- **BBK Fachkongress - Forschung für den Bevölkerungsschutz** (5.-7. Februar 2025)
- **Fachtagung Katastrophenvorsorge** (26.-27. März 2025)
- **Inter-alpine Natural Hazards Conference, INAC** (5.-7. Mai 2025)

Sie wollen tägliche DCNA-News, nicht nur einmal im Quartal?

Folgen Sie uns auf LinkedIn

## Updates aus unseren Projekten



### Laufende Projekte



#### Roboter und Drohnen zur Bekämpfung eingeschleppter Wanzen

**Wanzendrohne** entwickelt ein auf Drohnen und Robotersystemen aufgebautes System, um eingeschleppte Stinkwanzen (konkret die grüne Reiswanze und die marmorierte Baumwanze) mechanisch zu bekämpfen. Die Wanzen richten vor allem im Obstbau großen Schaden an und machen bis zu 200 Obstsorten (v.a. Äpfel und Birnen) ungenießbar und unverkäuflich. Derzeit ist kein chemisches Pestizid gegen diese Schädlinge zugelassen, der Effekt natürlicher Feinde ist gering.

Projektupdate: Bei einem Feldversuch im Juli an der Versuchsstation Obst- und Weinbau Haidegg wurde ein gemeinsamer Einsatz des Roboters Mercator (Technische Universität Graz) und der Drohne von AIR6 SYSTEMS simuliert.

Auch der AI-Sensor der MonCon GmbH, der Wanzen detektiert, war im Einsatz und konnte getestet werden. Drohne und Roboter wurden synchron eingesetzt und auch die Lautstärke der akustischen Signale, mit denen die Stinkwanzen dazu gebracht werden sollen, sich zu Boden fallen zu lassen, wurde genauer untersucht. Ein Video davon finden Sie [hier](#).

[Mehr Info >](#)

#### Wissensmanagement im Feuerwehrwesen

Der hohe Innovationsgrad im Feuerwehrwesen stellt Einsatzkräfte vor neue Herausforderungen. Um sich der Problemstellung anzunehmen, setzt **FireWISE** auf zwei Teilvorhaben: Erstens entsteht ein innovatives Wissensmanagementsystem zur Unterstützung der Einsatzkräfte, das Wissen in der Gefahrenabwehr in menschen- und maschinenlesbarer Form abbildet. Zweitens werden in einer breit angelegten Studie Hindernisse und Treiber für die Nutzung innovativer Technologien in den österreichischen Feuerwehren und die Akzeptanz ihrer Mitglieder identifiziert. FireWISE wird gefördert im Sicherheitsforschungs-Förderprogramm KIRAS des Bundesministeriums für Finanzen.

Projektupdate: Das Projektteam arbeitet intensiv daran, den Gesamtbestand an einsatzrelevantem Wissen und Informationsträgern im Szenario Waldbrand zusammenzutragen und aufzubereiten – dieser dient als Anwendungsfall für das zu entwickelnde Wissensmanagementsystem. Das Konsortium freut sich zudem, dass „Die Presse“ auf das Vorhaben aufmerksam wurde und [vor Kurzem berichtete](#).

[Mehr Info >](#)

#### Drohnen-Router-Interaktion für den Einsatz

**KI-SecAssist** hat die Entwicklung einer KI-basierten Einsatzassistententechnologie durch verschiedene UAVs und UGVs, die Aufgaben semi-autonom abarbeiten und kooperativ interagieren, zum Ziel. Das KIRAS-Sicherheitsforschungsprojekt wird von der FFG gefördert.

Projektupdate: Die zweite Testreihe des KI-SecAssist Systems wurde aufgrund des Hochwassers in Niederösterreich von Gumpoldskirchen nach Stocking verlegt. Am Beispielszenario CBRN-Einsatz wurde mit Unterstützung der BF Graz der Einsatz des KI-SecAssist Systems für die Personendetektion und -rettung aus Gefahrenbereichen evaluiert. Von 2.-4. Oktober lädt das Konsortium zehn Expert:innen aus den EU-Mitgliedsstaaten zur Systemdemonstration und um Perspektiven für den kollaborativen Einsatz von Luft- und Bodenrobotik im Waldbrand zu diskutieren. Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des [European Exchange of Experts \(EoE\)](#) der Europäischen Union.

[Mehr Info >](#)

## DCNA-News vom 2. Oktober 2024

### Risikokarten und Monitoring von krankheitsübertragenden Insekten

**ClimateDiseaseRisk** (gefördert im Programm KIRAS des Bundesministeriums für Finanzen, Konsortialführung: Lakeside Labs) befasst sich mit der Gefahr durch neue Insekten (Arthropoden), die Krankheitserreger übertragen können. Ziel des Projekts ist, ein System zu entwickeln, das mit dieser Bedrohung umgehen kann. Im Projekt werden Risikokarten erstellt, um Gebiete zu identifizieren, in denen Asiatische Tigermücken überwintern kann und eine Smartphone-App für das Zecken-Monitoring entwickelt.

Projektupdate: Bei einer Begehung Ende Juni in Graz wurden einige Tigermücken-Hotspots in Graz unter die Lupe genommen – u.a. auf einem Friedhof und in Schrebergärten. Dabei zeigte sich, dass oft schon kleinste Wasserstellen ausreichen, um Tigermücken eine Brutstätte zu bieten. Erwin Wieser vom Gesundheitsamt der Stadt Graz stellte bei der Begehung den Kontakt mit betroffenen Bewohner:innen her, die dem Projektteam ihre Erfahrungen schilderten. Ein Video dazu finden Sie [hier](#). Außerdem wurde in weiteren Workshops der Fokus der Modellierungen genauer definiert.

[Mehr Info >](#)



### Risikobewertung und Analyse in grenzübergreifenden Regionen

Unter Berücksichtigung des Bedarfs lokaler Katastrophenschutzbehörden, insbesondere der Verbesserung der vorgeschlagenen Multi-Risiko-Analysemethodik für einen effektiven Einsatz bei der Notfallplanung, besteht das Ziel des EU-UCP-Projekts **BORIS2** darin, eine Methodik und ein Tool bereitzustellen, um Stakeholder dabei zu unterstützen, strategische Entscheidungen zur Verbesserung der Notfallplanung zu treffen.

Projektupdate: Nachdem das DCNA den Ländervergleich der offiziellen Strukturen im Disaster Risk Management aller fünf Partnerländer in Kooperation mit allen Partnern erfolgreich abschließen konnte, wurden die nötigen Schritte zur Erhebung der Nutzeranforderungen gesetzt und alle Partner mit einem konkreten Arbeitsauftrag zu den von ihnen gewählten nationalen Stakeholdern entsandt. Die Ergebnisse der zu führenden Interviews werden schließlich gesammelt und in einem gemeinsamen Bericht zusammengeführt, um den Entwickler:innen die nötigen Inputs für die kommenden Monate zu liefern. Im Sommer erschien außerdem ein [Interview](#) rund um internationale Zusammenarbeit im Katastrophenschutz mit zwei Expert:innen aus Italien auf der UCPKN-Plattform.

[Mehr Info >](#)

### Einsatz von UAS-Schwärmen in urbanen Umgebungen im Katastrophenfall

Das Projekt **NIKE-ROBComm** (gefördert im Programm KIRAS des Bundesministeriums für Finanzen, Konsortialführung: Lakeside Labs) zielt auf die Entwicklung von Komponenten ab, die es einem Schwarm von UGVs und UAS erlauben, in urbanen Umgebungen (teils ohne GNSS-Signal) zu navigieren und zu operieren, um wichtige Informationen über die Lage in einem Katastrophengebiet zu sammeln und dadurch die Einsatzkräfte maßgeblich zu unterstützen.

Projektupdate: Nach einer etwas ruhigeren Projektphase über den Sommer nimmt das Projekt mit einer erneuten Workshop-Planung, diesmal zum Thema „Einsatzstrategien“ wieder Fahrt auf. Dabei sollen konkrete Strategien unter Bezugnahme auf den neuen Technologieansatz besprochen werden, wobei von bewährten Einsatzstrategien ausgegangen werden soll. DCNA und BMLV kooperieren wieder hinsichtlich Planung und Durchführung des Workshops.

[Mehr Info >](#)

### KI-gestützte Evaluierung von Zivilschutzübungen

**MEASURE** entwickelt ein innovatives Evaluierungstool, das durch verschiedenste Messsensorik und die Analyse von Key Performance Indicators die Evaluation von Übungen unterstützt.

Projektupdate: Am 20. und 21. September fand die MEASURE-Abschlussübung in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring in der Steiermark statt. Einen ersten detaillierten Bericht gibt es auf der [MEASURE-LinkedIn-Seite](#).

[Mehr Info >](#)



## DCNA-News vom 2. Oktober 2024



### Internationale Waldbrandforschung

**TREEADS** beinhaltet einen ganzheitlichen Ansatz, um das Waldbrandmanagement zu gewährleisten. Dabei werden alle Phasen, Prävention, Bekämpfung und Restauration, berücksichtigt und sich auf die Entwicklung und den Einsatz verschiedener Technologien konzentriert.

Projektupdate: Am 6. und 7. September fand der dritte Teil des Piloten bei der Freiwilligen Feuerwehr in Gumpoldskirchen statt. Der Pilot startete mit einer Vorstellung des Projekts und den neusten Updates der jeweiligen Technologien und bisherigen Testungen durch die österreichischen und geladenen internationalen Projektpartner. Am zweiten Tag erfolgte eine Live-Testung der Technologien und Messgeräte sowie eine Demonstration verschiedener Brandbekämpfungstaktiken am aktiven Feuer im Steinbruch. Dazu wurden vier verschiedene Arten von Vegetationsbränden simuliert.

Sehen Sie [hier](#) eine Video-Zusammenfassung des Events inklusive Interviews mit den jeweiligen Projektpartnern.

[Mehr Info >](#)

### Beteiligung von Spontanhelfer:innen in der Katastrophenbewältigung

In **CERTIFIER** - CERTificate For Integrated Emergency Response - wird eine Softwareapplikation zur Registrierung von Spontanhelfer:innen und die Validierung von deren Kompetenznachweisen entwickelt. Ziel ist der kompetenzorientierte und sichere Einsatz von Spontanhelfer:innen.

Projektupdate: Das Projektteam hat eine Workshopreihe mit zahlreichen Diskussionen und Anregungen zum Systemdesign des CERTIFIER-Tools, Steuerungsproblemen für den Echtbetrieb und ethischen Rahmenbedingungen hinter sich. Zusätzlich ist die Umfrage zur Beteiligung von Spontanhelfer:innen unter österreichischen BOS-Führungskräften angelaufen. Zeitgleich bereitet sich das Konsortium auf das 1. Planspiel zur Evaluierung des Systemdesigns vor.

[Mehr Info >](#)

### GNSS-vermessene Unterwasser-POIs

Aufbauend auf den Erkenntnissen des Vorgängerprojekts ScubaNav stehen diesmal beim FFG-ASAP-Projekt **ScubaPOIs** mögliche Anwendungsfelder im Bereich Ökologie und Gewässerschutz im Vordergrund.

Projektupdate: Down under! In ScubaPOIs fanden an der Hirzmann Sperre die ersten Testungen im Feld statt. Ziel war es, die Signalübertragung unter Wasser zu evaluieren.

[Mehr Info >](#)

### EU-Expert:innen-Netzwerk für Drohnenanwendungen im Katastrophenmanagement

**COLLARIS** beschäftigt sich damit, wie Drohnen und andere ferngesteuerte Fluggeräte (UAS) im Zivilschutz und in der Katastrophenhilfe eingesetzt werden können. Ziel ist es, eine nachhaltige europäische Community aufzubauen, in der Kompetenzen rund um den UAS-Einsatz im Zivilschutz und in der Katastrophenhilfe ausgetauscht werden.

Projektupdate: Das Projekt neigt sich mit zwei weiteren Trials seinem vorübergehenden Ende zu. In der letzten September-Woche waren die Projektpartner in Zypern zu Gast, für das Trial Anfang Oktober im polnischen Poznan wiederum wurde ein European Exchange of Experts zugesagt, somit werden hier zusätzlich zu den Projektpartnern auch zehn Expert:innen aus den Mitgliedsstaaten dabei sein. Fokus dabei ist einmal mehr das Thema Air Traffic Management. Das Projekt wird kommendes Jahr als „COLLARIS2“ fortgesetzt und somit weiterhin von der EU gefördert.

[Mehr Infos >](#)



## DCNA-News vom 2. Oktober 2024

### Prediction-as-a-Service für große Datenmengen in kritischen Situationen

**CREXDATA** (gefördert von Horizon Europe) zielt darauf ab, eine generische Plattform für das Management kritischer Situationen in Echtzeit zu schaffen, einschließlich flexibler Aktionsplanung und agiler Entscheidungsfindung bei extrem großen und komplexen Daten. Das Projekt wird den algorithmischen Apparat, Softwarearchitekturen und Werkzeuge für föderierte prädiktive Analysen und Prognosen unter Unsicherheit entwickeln.

**Projektupdate:** Im September traf sich das CREXDATA-Konsortium virtuell zum sechsten Konsortialmeeting. Die Partner besprachen die Fortschritte in den verschiedenen Arbeitspaketen, einschließlich der Fortschritte in den Bereichen KI, Vorhersagemodelle und Datenanalyse. Die Diskussionen konzentrierten sich auf die Integration des Feedbacks aus früheren Demos der transparenten KI-Systeme, Augmented Reality für eine verbesserte Datenvisualisierung und Entscheidungsunterstützung in Echtzeit.

[Mehr Info >](#)

### Automatische Inspektion von kritischer Infrastruktur

Das FFG-KIRAS-Projekt **INFRASPEC** erforscht neuartige Methoden zur robotergestützten Detektion von Gefahren durch Veränderungen und Leckagen von Gefahrenstoffen in Versorgungsschächten kritischer Infrastruktur sowie die technologische Unterstützung der ferngesteuerten Detailuntersuchung im Alarmfall. Ziel ist, den Schutz und die Verfügbarkeit kritischer Infrastruktur zu erhöhen sowie die Vorreiterrolle in der automatisierten Sicherheitsinspektion auszubauen.

**Projektupdate:** Das DCNA ist bei der Umsetzung der Akzeptanzerhebung gegenüber dem robotischen System bei den Bedarfsträgern etwas weitergekommen. Interviews und Gruppendiskussionen direkt bei den Wiener Netzen und dem Flughafen Schwechat sollen in den kommenden Wochen vor Ort durchgeführt werden. Die technischen Projektpartner arbeiten indes weiterhin an der Integration und Abstimmung der definierten Sensoren auf der mobilen Plattform.

[Mehr Info >](#)

### Community of Valued Experts in Hydrometeorological and Technological Multi-hazards

**COVALEX** hat das Ziel, eine Community von Expert:innen für hydrometeorologische und technologische Gefahren zu gründen. Bis zum Projektende im Dezember 2024 wird zusammen mit den anderen Projektpartnern ein Netzwerk aufgebaut, das multidisziplinär und sektorübergreifend zusammenarbeitet und wissenschaftliche Erkenntnisse auf das Katastrophenrisikomanagement anwendet.

**Projektupdate:** Im September fand im Rahmen von COVALEX ein zweitägiges Online-Training statt, mit dem Behörden und Interessensvertreter:innen auf lokaler Ebene ihr Verständnis für die Prävention und Reaktion auf hydrometeorologische Gefahren verbessern konnten. Es ging auch um den Einsatz innovativer Lösungen und Instrumente zur Entwicklung effektiverer Strategien und Maßnahmen. Das Training wird am 22. und 29. Oktober noch einmal stattfinden. Anmeldungen hierfür sind möglich und weitere Informationen darüber bald auf den Social-Media-Kanälen von COVALEX zu finden.

[Mehr Info >](#)



#### Event details

COVALEX (Community of Valued Experts in Hydrometeorological and Technological Multi-Hazards) is an EU-funded project that aims to create a community of experts in hydrometeorological and technological hazards (thunderstorms, heavy snowfall, droughts, hot and cold spells etc.). The goal of COVALEX is to bundle and make use of different experiences, geographical locations, and networks, and to promote prevention, preparation, and testing processes. The project brings together key stakeholders involved in risk and disaster governance: academics, practitioners, and policymakers. It creates a network that works together in a multidisciplinary and cross-sectoral manner and applies scientific knowledge to disaster risk management.

The training is organized by NALAS and aims to empower local-level governments and stakeholders by enhancing their understanding of how to prevent and respond to hydrometeorological hazards and to contribute to the development of more effective policies and actions through the use of innovative solutions and tools.

#### OVERALL LEARNING OBJECTIVE

By the end of the training, the participants are equipped with the knowledge and tools necessary to address critical challenges faced by local governments in managing hydrometeorological hazards. They transition from first responders to first preventers, understanding global, EU, and regional/national disaster risk reduction concepts, risk assessment phases, and innovative solutions for prevention, preparedness, response, and recovery.

#### SPECIFIC LEARNING OUTCOMES

- Participants are acquainted with the hydrometeorological hazards and understand the process of risk assessment and the need for resilience building.
- Participants are informed about the European Union's perspective and coordination mechanisms in hydrometeorological hazard management.
- Participants are informed about the existing IT tools and platforms for hydrometeorological hazards' risk assessment and management and their applicability at a local level by the local governments.
- Participants are informed about innovative solutions and best practices for hydrometeorological hazards' risk assessment and management.

## Events

### Vergangene Events



#### DCNA-Waldbrand-Workshop im Zuge der KinderuniWien

9. Juli 2024, Wien

Kinder für die Wissenschaft begeistern – das war das Ziel bei einem DCNA-Workshop rund ums Thema Waldbrand bei der KinderuniWien am 9. Juli. Im Zuge des EU-Projekts TREEADS und unterstützt durch das BOKU-Institut für Waldbau nutzten wir den Workshop, um Kindern im Alter von 10-12 Jahren das Thema Waldbrand näher zu bringen. Dabei betätigten sich die Kinder als Feuerwehrleute und suchten mit einer Wärmebildkamera nach Glutnestern, konnten beobachten wie sich der Brand im Streichholzwald ausbreitete und suchten mit Sensoren am Handy nach Waldbränden.

[Mehr Info >](#)



#### Forum für Einsatzorganisationen und Wissenschaft: Zusammenarbeit im Wasserbaulabor

4. Juli 2024, Wien

Welche Möglichkeiten bietet das Wasserbaulabor der BOKU für Einsatzorganisationen? Das war Thema bei einem vom DCNA organisierten Vernetzungsevent am 4. Juli. Mit dabei waren Vertreter:innen der BOKU, des DCNA und vieler Einsatzorganisationen sowie Behörden. BOKU-Institutsleiter Helmut Habersack gestaltete eine Führung. Angedacht sind etwa Equipment-Tests und Trainings rund ums richtige Verhalten in der Strömung. Im Herbst soll ein ähnliches Event die hergestellte Kooperation vertiefen.

[Mehr Info >](#)



### Zukünftige Events



#### Disaster Research Days

8.-10. Oktober 2024, Wien

Bei den Disaster Research Days 2024 dreht sich wieder alles um die Katastrophenforschung und damit verknüpfte Themen wie Katastrophenrisiko-Reduktion und Resilienz. Das dreitägige Event wird von 8.-10. Oktober in Wien stattfinden und Diskussionen und Networking-Möglichkeiten bieten. Das DCNA organisiert die DRD 2024 gemeinsam mit der [Europäischen Kommission](#) und dem [United Nations Office for Disaster Risk Reduction \(UNDRR\)](#).

[Mehr Info >](#)



#### Schutzwald findet Stadt

12. Oktober 2024, Wien

Unter dem Motto "Der Wald schützt uns! Schutzwald findet Stadt." veranstaltet das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft am Samstag, 12.10.2024 in Schönbrunn erstmals einen Publikumstag für alle Altersstufen im Rahmen der "Woche des Schutzwaldes". Diese Themenwoche findet in ganz Österreich mit dem Ziel statt, das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung der verschiedenen Schutzfunktionen des Waldes in Österreich und seiner vielfältigen Wirkungen für Mensch, Kultur und Natur zu stärken.

[Mehr Info >](#)

## DCNA-News vom 2. Oktober 2024



### **Online-Präsentation des Weltklimaspiels**

**29. Oktober 2024, virtuell**

Das Weltklimaspiel ist ein interaktives App-gestütztes Brettplanspiel im dreitägigen Workshopformat, das darauf abzielt, das Bewusstsein für klimarelevante Themen zu schärfen und nachhaltige Denk- und Handlungsweisen zu fördern. In dieser Präsentation werden das Konzept, die Inhalte und die Einsatzmöglichkeiten des Spiels näher vorgestellt und gemeinsam erörtert, wie dieses wertvolle Bildungstool in bestehende Netzwerke und Projekte integriert werden kann.

[Mehr Info >](#)



### **Naturgefahrenntagung 2024**

**4.-7. November 2024, Tulln**

Die ASDR Plattform und ihre Veranstaltungspartner laden zur ASDR Naturgefahrenntagung für Gemeinden und Regionen 2024 mit dem Fokus Waldbrandgefahr. Am letzten Tag findet der DCNA-Spezialworkshop zum Thema "Gemeinsam gegen Waldbrände: Kommunikation und Kooperation" statt. In diesem Workshop erhalten die Teilnehmer:innen kurze fachliche Inputs zu den verschiedenen Aspekten der Kommunikation rund um Waldbrandprävention und -bekämpfung und bearbeiten diese anschließend in Gruppen.

[Mehr Info >](#)



### **Europe and Central Asia Regional Platform for Disaster Risk Reduction**

**6.-8. November 2024, Budva, Montenegro**

Diese Veranstaltung zielt darauf ab, die Fortschritte bei der regionalen EFDRR-Roadmap zur Katastrophenvorsorge 2021–2030 zu bewerten und die Kapazitäten von Behörden und Interessenvertretern zu stärken, um die Umsetzung des Sendai-Rahmenwerks zur Katastrophenvorsorge 2015–2030 zu beschleunigen. Sie bringt die Regierungen von 55 Mitgliedstaaten und Interessenvertreter:innen aus der Zivilgesellschaft und dem privaten Sektor zusammen, ermöglicht den Wissensaustausch und macht Verpflichtungen zur Katastrophenvorsorge greifbar. Im Rahmen des Events wird das DCNA gemeinsam mit dem DKKV, AFPCNT und der Schweizer Nationalen Plattform Naturgefahren PLANAT ein Webinar unter dem Titel "Empowering End Users to make Risk-Based Decisions through Civil Society, Scientific Networks, and National Platform across Europe" veranstalten. Die Anmeldung ist über die Event-Website möglich.

[Mehr Info >](#)



### **1. Fachtagung KuK Sicherheitsforschung 2024**

**11.-12. November 2024, Wien**

Die Fachtagung KuK Sicherheitsforschung 2024 vereint erstmalig die Präsentation von Projekten aus den beiden zivilen Förderprogrammen der Österreichischen Sicherheitsklammer KIRAS und Kybernet Pass. Bei diesem zweitägigen Event erwarten Sie Präsentationen ausgewählter Projekte, Keynotes sowie natürlich die Möglichkeit zum Netzwerken mit Stakeholdern aus der österreichischen Sicherheitsforschungsszene. Die Anmeldung ist bereits möglich.

[Mehr Info >](#)



### **SAVE THE DATE: BBK Fachkongress - Forschung für den Bevölkerungsschutz**

**5.-7. Februar 2025, Bonn, Deutschland**

Der BBK-Fachkongress „Forschung für den Bevölkerungsschutz“ findet alle zwei Jahre im World Conference Center Bonn (WCCB) statt. Der Kongress richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachdisziplinen, die zu Themen des Bevölkerungsschutzes und insbesondere des Zivilschutzes arbeiten.

[Mehr Info >](#)

## DCNA-News vom 2. Oktober 2024



### **SAVE THE DATE: Fachtagung Katastrophenvorsorge**

**26.-27. März 2025, Berlin, Deutschland und Online**

Am 26. und 27. März 2025 werden im Rahmen der Fachtagung Katastrophenvorsorge gemeinsam die Chancen, Herausforderungen und aktuellen Entwicklungen in der Katastrophenvorsorge und -bewältigung in einem sich wandelnden Klima thematisiert. Die Fachtagung Katastrophenvorsorge ist nicht nur eine Gelegenheit voneinander zu lernen, bewährte Praktiken zu teilen, sondern auch ein Ort an dem neue Kooperationen entstehen können.

[Mehr Info >](#)



### **SAVE THE DATE: Inter-alpine Natural Hazards Conference (INAC)**

**5.-7. Mai 2025, Innsbruck**

Die Inter-alpine Natural Hazards Conference (INAC) findet vom 5. bis 7. Mai 2025 in Innsbruck statt. Die Konferenz soll das Wissen von Fachleuten aus Industrie, Infrastruktur, Ingenieurwesen und Forschung bündeln. Schwerpunkte sind technischer Schutz, naturbasierte Lösungen und innovative Sicherheitskonzepte für Naturgefahren wie Lawinen, Muren, Überschwemmungen, Steinschläge und Stürme. Die Konferenz findet parallel zur Fachmesse INTERALPIN statt.

[Mehr Info >](#)

## Der nächste DCNA-Newsletter erscheint Ende des Jahres.

**Impressum:** Quartalsmäßig erscheinender, digitaler Newsletter des Disaster Competence Network Austria (ZVR-Nummer: 1714218713, Vereinssitz Wien) zur Sicherheits- und Katastrophenforschung. Adresse: Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien. Geschäftsführer: Christian Resch. Kontakt: [office@dcna.at](mailto:office@dcna.at). Mehr Infos auf [www.dcna.at](http://www.dcna.at)